

Nicht jede Krankheit muss mit Tabletten und starken pharmazeutischen Mitteln behandelt werden. Oft bringt auch der sogenannte sanfte Weg mit Heilkräutern Linderung bzw. eine Heilung - ohne unerwünschte Nebenwirkungen!

Bereits Paracelsus sagte, dass gegen jede Krankheit ein Kraut gewachsen sei. Dies ist vielleicht ein wenig zu euphorisch gedacht, aber sicherlich gibt es viele hilfreiche Kräuter, die heilen können. Oft bewirkt ein Heilkraut eine sofortige und nachhaltige Besserung. Manche bedürfen einer längeren Anwendung. Auch für Heilkräuter gilt: Ein Zuviel kann bedenklich sein, auch sind bei manchen Kräutern allergische Reaktionen nicht immer auszuschließen. Deswegen kann unsere Heilpflanzenliste nur einen groben Überblick vermitteln. Aber vielleicht bietet sie dem einen oder anderen einen Hinweis auf die richtige Heilpflanze für sein Leiden.

Ackerschachtelhalm: Blasen- und Nierenleiden, Blutungen, Frostbeulen, Hautleiden, Krampfadern, rheumatische Beschwerden

Adonisröschen: Niedriger Blutdruck, Herzschwäche

Alant: Appetitlosigkeit, Asthma, Bronchitis

Andorn: Chronische Bronchitis, Gallenleiden, schlecht heilende Wunden

Angelika: antiseptisch, Abwehr steigernd, Kraft spendend, Appetitlosigkeit, Blähungen, Erkältungskrankheiten

Anis: Blähungen, Bronchitis, trockener Husten, Milchbildung

Arnika: Blutergüsse, Gelenkentzündungen, Rheuma, Herzbeschwerden, Krampfadern, Mundschleimhautentzündung, Neuralgien, Quetschungen, Rachenentzündung, Venenentzündung

Augentrost: Bindehautentzündungen, Gerstenkorn, Überanstrengung der Augen

Baldrian: Nervöse Erschöpfung, Herzbeschwerden, nervöse Magenbeschwerden, Schlaflosigkeit

Bärlauch: Blähungen, Bluthochdruck, Frühjahrskur, Verdauungsstörungen

Bartflechte: Darmerkrankungen, Erkältungen, grippale Infekte, Mandelentzündungen, Rachenentzündungen

Beifuss: Appetitlosigkeit, Bauchspeicheldrüse

Beinwell: Bronchitis, chronische Geschwüre, Husten, Neuralgien

Besenginster: Herzrhythmusstörungen, Förderung der Wasserausscheidung

Bockshornklee: Anregung der Milchsekretion, aufgesprungene Hände und Lippen, Verdauungsstörungen

Brennnessel: Blutarmut, Blut reinigend, Gelenk- und Muskelrheuma, Gicht, Ischias, Haarausfall, Hautleiden, Hexenschuss, Stoffwechsel fördernd

Brunnenkresse: Frühjahrskur, Gallen- und Blasensteinbeschwerden, chronisches Rheuma, unreine Haut

Dill: Blähungen, Hämorrhoiden, Magenbeschwerden

Dost: Husten, Menstruationsbeschwerden, Mundentzündungen, Rachenentzündungen, Verdauungsstörungen

Edelgamander: Magenbeschwerden, langsam heilende Wunden

Eisenkraut: Bronchitis, Husten, Harn treibend, menstruationsfördernd, Milch bildend

Engelwurz: antiseptisch, Abwehr steigernd, Kraft spendend, Appetitlosigkeit, Blähungen, Erkältungskrankheiten, Erschöpfungszustände, Rheuma

Enzian, Gelber: Appetitlosigkeit, Magenbeschwerden

Erdrauch: Gallenkoliken, Hautleiden, Migräne, Verstopfung

Fenchel: Bindehautentzündungen, Blähungen, Bronchitis, Husten

Frauenmantel: Durchfall, Eiterungen, Menstruationsbeschwerden

Frauenminze: Blähungen, Verdauungsstörungen

Fuchskreuzkraut: Menstruationsstörungen, Nasen- und Zahnfleischbluten

Gänsefingerkraut: Durchfall, Entzündungen der Mundhöhle, Hämorrhoiden, Magen- und Darm- schleimhautentzündungen, Wundheilung

Gartenbohne: chronischer Gelenkrheumatis- mus, Wassersucht

Geissraute: ungenügende Milchsekretion

Goldrute: Harn treibend, Blut reinigend, Blasen- entzündungen, Nierenleiden, Störungen der Har- nabsonderung, Wundheilung, Rheuma, Gicht

Gundermann: entzündungshemmend, Blase und Niere anregend, Stoffwechsel fördernd, Schleim lösend

Hirtentäschel: Blut stillend, Wehen fördernd, Gebärmutterblutungen, Menstruationsstörungen, Nasenbluten, Verstopfung, Kreislaufschwäche, niedriger Blutdruck

Honigklee: Blutergüsse, Gallen- und Magenbe- schwerden, Gelenkschmerzen, Krampfadern, Quetschungen, Venenentzündungen

Hopfen: nervöse Herzbeschwerden, nervöse Magenbeschwerden, Schlafstörungen

Huflattich: Bronchitis, Hautentzündungen, Ver- brennungen

Johanniskraut: Bettnässen, depressive Verstim- mungen, rheumatische Schmerzen

Kalmus: Appetitlosigkeit, Erschöpfung und Schwäche, Gallenbeschwerden, Magenbe- schwerden, Verdauungsstörungen

Kamille: Entzündungen des Mund-, Nasen- und Rachenraumes, Ekzeme, Hämorrhoiden, Magen- krämpfe, Magen- und Darmschleimhautentzün- dung, Magen- und Zwölffingerdarmgeschwüre

Kapuzinerkresse: Bronchitis, grippale Infekte und Erkältungen

Klette: Gelenkrheuma, Geschwüre, Haarausfall, Hautleiden

Knoblauch: Arteriosklerose, Bluthochdruck, Verdauungsstörungen
Königskerze: Bronchitis, Entzündungen der oberen Luftwege, Reizhusten, Asthma
Kürbis: Blasenschwäche, Prostatabeschwerden
Labkraut: Blasenleiden, Hautleiden, Wasserstauungen
Lavendel: antiseptisch, beruhigend, blähungstreibend, Harn treibend, Krampf lösend
Lein: Furunkel, Gallensteine, Gürtelrose, Heiserkeit, Mund- und Rachenentzündungen
Liebstockel: Blasen- und Nierenleiden, Magenbeschwerden, Rheuma und Gicht, Wassersucht
Löwenzahn: chronische Gelenkerkrankungen, Rheuma, Leber- und Gallenleiden, Nierensteine, Wassersucht
Lungenkraut: Bronchitis, Heiserkeit
Malve: Bronchitis, Ekzeme, Hautentzündungen, Kehlkopf- und Stimmbänderentzündungen
Mariendistel: Gallenbeschwerden, Leberleiden, Migräne, Reisekrankheit
Meerrettich: Blasen- und Nierenbeckenentzündung, Bronchialkatarrh, Verdauungsschwäche
Melisse: Krampf lösend, Schmerz stillend, bakterien- und pilzhemmend, Blähungen, Herzbeschwerden, Zahnschmerzen
Mistel: chronische Arthrosen, Bluthochdruck
Nelkenwurz: Durchfall, Übelkeit und Erbrechen, Zahnschmerzen, Zahnfleischentzündungen
Odermennig: Durchfall, Gallen- und Leberleiden, Rachen- und Kehlkopfentzündungen
Paprika: Gelenkentzündungen, Muskelschmerzen, Verdauungsschwäche
Passionsblume: Herzbeschwerden, Nervosität, Schlaflosigkeit
Pestwurz: Bronchitis, Entzündungen der Harnwege, Gallen- und Leberleiden
Petersilie: Blasen- und Nierensteine, Blasen- und Nierenentzündungen
Pfefferminze: entzündungswidrig, keimtötend, Galle treibend, Krampf lösend

Rainfarn: Eingeweidewürmer, Verdauungsstörungen
Rhabarber: Durchfall, Verstopfung
Ringelblume: Blutergüsse, Gallenbeschwerden
Rosmarin: Krampf lösend, anregend, Blähungen, nervöse Kreislaufbeschwerden
Salbei: Hemmung der Milchsekretion, Mandelentzündungen, Mundschleimhaut- und Rachenentzündungen
Schafgarbe: Appetitlosigkeit, Blähungen, Durchfall, Geschwüre, Gallenkoliken
Schlüsselblume: Bronchitis, Erkältungskrankheiten, Husten, nervöse Kopfschmerzen, nervöse Schlaflosigkeit
Silberdistel: Harnbeschwerden, Wundreinigung
Sonnenhut: Abszesse, Erkältungskrankheiten
Spitzwegerich: Bronchitis, Insektenstiche
Storchenschnabel: Durchfall, Hautleiden, Mund- und Rachenentzündung, Nasenbluten
Thymian: desinfizierend, Bronchitis, Erkältungskrankheiten
Veilchen: Bronchitis, Husten
Verbena: Bronchitis, Husten, Harn treibend, menstruationsfördernd, Milch bildend
Walderdbeere: Blasen- und Nierengriess, Durchfall
Waldmeister: Kopfschmerzen, Migräne, nervöse Schlaflosigkeit, nervöse Unruhe, Verdauungsbeschwerden
Wasserdost: Erkältungskrankheiten, Hautausschläge, Leberleiden
Wasserminze: entzündungswidrig, keimtötend, Galle treibend, Krampf lösend, Schmerz stillend
Wegwarte: Gallensteine, Kaffee-Ersatz, Verdauungsschwäche
Wermut: Allgemeine Schwäche, Blähungen, Magen- und Gallenbeschwerden
Zitronenverbena: Blähungen, Magenbeschwerden



Natürlich von uns...